

Name und Vorname, Firma

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort

Telefonnr./Fax:

Auch per Fax (08822/32-250) oder per Email (meldeamt@gemeinde-oberammerngau.de oder bauamt@gemeinde-oberammerngau.de) möglich.

1.	Veranstalter:		
	Adresse:		
2.	Verantwortlicher Leiter:		
	Adresse:		
	Tel.:	Fax:	Email:
	Vertreter (nicht zwingend erforderlich):		
3.	Art der Veranstaltung:		
	☐ Straßenfest ☐		
4.	Veranstaltungsort (bitte genau angeben, ggf. Skizze):		
	☐ öffentlicher Grund/Straßenfläche ☐ Privatgrund (bitte schriftliche Einverständniserklärung des Eigentümers vorlegen)		
	☐ Sonstiges:		
	Eine Straßenverkehrsrechtliche Anordnung wird benötigt: ☐ ja ☐ nein		
5.	Veranstaltungszeit:		
	Datum:	Uhrzeit (von-bis):	ggf. Ersatztermin:
6.	Erwartetet Besucher-/Teilnehmeranzahl:		
7.	Ordnungsdienst:		
	☐ ja, gewerblicher Ordnungsdienst (Anzahl der Ordner:)		
	☐ ja, eigener Ordnungsdienst ☐ nein		
	bei „ja“ bitte gewerblichen Ordnungsdienst bzw. „eigenen Ordnungsdienst“ angeben (Firma, Name, Vorname, Adresse, Tel.):		

8.	Art der Aktivitäten: ☐ Aufstellung von Tischen und Bänken (bitte „ca.-Anzahl“ der Garnituren:) ☐ Ausgabe von Speisen und Getränken: Art und Umfang: ☐ unentgeltlich ☐ Abgabe von Speisen und Getränken gegen Entgelt (besondere Gestattung gem. § 12 GastG erforderlich) ☐ Besucher/Teilnehmer bringen Essen/Getränke/Geschirr selbst mit Im Interesse einer weitgehenden Müllvermeidung muss Mehrweggeschirr verwendet werden. ☐ Kinderspiele (bitte genaue Beschreibung): ☐ Info-/Verkaufsstände: Anzahl: (bitte beteiligte Gruppen/Organisationen/Gewerbebetriebe angeben) ☐ Aufbauten/Stände/Podium/Zelte: Was ist vorgesehen? Wo? (evtl. Skizze beifügen) ☐ Verstärker für Reden und Wortbeiträge ☐ Musik ☐ ohne Verstärker ☐ mit Verstärker (nur mit besonderer Begründung) Verstärker für Musik können – insbesondere in Wohngebieten – in der Regel nicht gestattet werden. Sollten Sie nicht ohne Verstärker auskommen, bitte genaue (ggf. auf Beiblatt) Begründung, warum und in welchem Umfang. Ein Programm, aus dem die Dauer der Einzeldarbietungen ersichtlich ist, ist beizufügen. ☐ Sonstiges: (bitte genaue Beschreibung)
----	--

9.	Lärmschutzbeauftragte/r: Wir führen Musikdarbietungen durch und bestellen daher Herrn/Frau zu unserem 1. Lärmschutzbeauftragten. Der Lärmschutzbeauftragte ist während der Veranstaltung unter der Handy-Nr.: jederzeit für die Polizei, das Ordnungsamt und Bauamt der Gemeinde Oberammergeau zu erreichen. Herr/Frau wird als 2. Lärmschutzbeauftragter bestimmt, und ist während der Veranstaltung unter der Handy-Nr.: jederzeit für die Polizei, das Ordnungsamt und Bauamt der Gemeinde Oberammergeau zu erreichen. Die Lärmschutzbeauftragten haben auf evtl. auftretenden Lärmbeschwerden einzugehen sowie eine Reduzierung der Musikkautstärke vor Ort anzuordnen bzw. ein klärendes Gespräch mit dem Beschwerdeführer vor Ort zu führen und diesen zu beruhigen. Die Lärmschutzbeauftragten sind über ihre Pflichten informiert.
----	--

10.	Toiletten: ☐ Toilettenwagen wird aufgestellt. Anzahl: ☐ Toilettenkabinen werden aufgestellt. Anzahl: ☐ öffentliche Toiletten werden benutzt: ☐ Kleines Theater ☐ Ammergauer Haus ☐ Passionstheater ☐ Toiletten werden nicht benötigt, weil
-----	--

Achtung: Alle Aktivitäten/Aufbauten/etc. sind so zu gestalten, dass auf der Straße eine Feuerwehrdurchfahrt von mindestens 3,5 Meter frei bleibt. Feuerwehrranfahrtszonen und Gebäudeeingänge sind freizuhalten.

11.	Versicherungsnachweis: ☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht ☐ Veranstaltung ist von der Partei-/Kirchen-/Vereinsversicherung abgedeckt. Nachweis liegt bei.
12.	Haftungsfreistellungserklärung: ☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht
13.	Veranstaltererklärung: ☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht
14.	Kostenübernahmeerklärung: ☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht
15.	Lageplan mit den eingezeichneten Aufbauten/Straßensperren/Halteverboten etc.: ☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

Ort, Datum: _____

Unterschrift _____

Weiter Hinweise/Information für die Genehmigungsbehörde:

Wird vom Ordnungs-/Baumt der Gemeinde Oberammergau ausgefüllt:

I. Abdruck an:

- ☐ Gemeinde Oberammergau - Ordnungs-/Gewerbeamt -
- ☐ Gemeinde Oberammergau – Bauamt -
- ☐ Landratsamt Garmisch-Partenkirchen – Gewerbeaufsichtsamt
- ☐ Landratsamt Garmisch-Partenkirchen – Immissionsschutz
- ☐ Polizeistation Oberammergau
- ☐ Brandschutzbeauftragten

mit der Bitte um Kenntnisnahme

II. Nachrichtlich an:

- ☐ Landratsamt Garmisch-Partenkirchen – SG 50, Abfallwirtschaft
- ☐ Landratsamt Garmisch-Partenkirchen – SG 53, Lebensmittelüberwachung
- ☐ Finanzamt Garmisch-Partenkirchen
- ☐ Kreisbrandmeister
- ☐ Gemeinde Oberammergau, Bauhof
- ☐ Freiwillige Feuerwehr Oberammergau, 1. Kommandant
- ☐ Bayerisches Rotes Kreuz, Rottenbucher Str. 3, 82487 Oberammergau

mit der Bitte um Kenntnisnahme

III. z.A. (nach Presse-Echo und ggf. Kontrolle)

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.-Nr.: _____

Haftungsfreistellungserklärung

Anlage zum Antrag vom _____ zur Erteilung der Erlaubnis zur Durchführung des/r
_____ am _____.

Ich verpflichte mich den Bund, die Länder, die Landkreise, die Gemeinden und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts, von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die aus Anlass der Durchführung der o.g. Veranstaltung aufgrund gesetzlicher Haftungsbestimmungen von Benutzern, Teilnehmern oder Dritten erhoben werden könnten. Ich verpflichte mich ferner, die Wiedergutmachung aller Schäden zu übernehmen, die – auch ohne eigenes Verschulden des Veranstalters – durch die oder aus Anlass der Durchführung dieser Veranstaltung an den zu benutzenden Straßen einschließlich der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie an Grundstücken (Flurschäden) entstehen. Ich verzichte ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen dieser Veranstaltung entspricht.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel

Veranstaltererklärung

.....
(Veranstalter)

....., den
(Ort) (Datum)

An

Gemeinde Oberammergau

Ordnungsamt / Bauamt

Ludwig-Thoma-Str. 10

82487 Oberammergau

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

.....
(Bezeichnung und Datum der Veranstaltung)

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung i.S.d. § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. des Art. 18 Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
4. Über den nach den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 29 Abs. 2 StVO für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

.....
(Unterschrift)

.....
(Name in Druckschrift oder Stempel)

Kostenübernahmeerklärung für Veranstaltungen

Veranstalter:	Name:			
	Anschrift:			
	Telefon:		Fax:	
	E-Mail:			

Antrag vom:	
Veranstaltung:	

Ich/Wir, der/die oben genannte(n) Veranstalter, verpflichte(n) mich/uns, die Kosten der Beschilderung gemäß Verkehrsordnung / Beschilderungsplan der Gemeinde Oberammergau bzw. Landratsamts Garmisch-Partenkirchen, Kosten für die Straßenreinigung, Kosten für die Müllabfuhr sowie sämtliche sonstige Kosten die durch Leistungen der Gemeindebetriebe im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen zu übernehmen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Name in Druckschrift oder Stempel)